

## **Prof. Dr. Michael Krautzberger**

4. Juni 1943  
1949 bis 1962  
geboren in Reichenberg; verheiratet, drei Kinder  
Volksschule in Wien (Österreich) und Töging am Inn (Bayern);  
Gymnasium in Mühldorf am Inn
- 1962 bis 1968  
Studium der Rechtswissenschaft sowie von Politikwissenschaft,  
Soziologie und Kunstgeschichte an der Universität München und an  
der Hochschule für Politische Wissenschaften in München
- 1967 bis 1971  
Rechtsreferendar; 1970 Promotion zum Dr. jur.
- 1971 bis 1973  
Landeshauptstadt München: Referat für Stadtforschung und  
Stadtentwicklung
- seit 1973  
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau  
(Bonn), seit 1998 Bundesministerium für Verkehr, Bau- und  
Wohnungswesen (Berlin); u.a. Persönlicher Referent des  
Staatssekretärs (1973), Leiter des Personalreferats (1973 - 1978) und  
der Referate für Wohnungsmodernisierung (1978-1979),  
Grundsatzfragen des Planungs- und Bodenrechts (1979 – 1986);
- 1986 bis 1991  
Leiter der Unterabteilungen Städtebau (bis 1990) und Recht des  
Städtebaus (bis 1991), Leiter der Außenstelle Berlin (1990/1991);  
1991 Leiter der Abteilung Raumordnung und Städtebau;  
Ministerialdirektor;  
1998 Leiter der Abteilung Bauwesen und Städtebau
- November 2003  
Beendigung der Tätigkeit im Bundesministerium
- Seit 1993  
Honorarprofessor an der Fakultät für Raumplanung der Universität  
Dortmund
- Seit 1998  
Honorarprofessor an der Juristischen Fakultät der Humboldt-  
Universität zu Berlin
- Präsident der [Deutschen Akademie für Städtebau und  
Landesplanung](#); Ordentliches Mitglied der [Akademie für  
Raumforschung und Landesplanung](#); [Deutsche Stiftung  
Denkmalschutz](#) (stellvertretender Vorsitzender);  
Aufsichtsratsvorsitzender der [Brandenburgischen Schlösser GmbH](#);  
Mitglied im Board von EUROPA NOSTRA (seit 2005).